Regionalität: Erfolgskurs der Volks- und Raiffeisenbanken

Beitrag

Das Prinzip der Regionalität weiterhin auf Erfolgskurs – Erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 für die Volksbanken Raiffeisenbanken Rosenheim und Umgebung – Für die Volks- und Raiffeisenbanken im Kreisverband Rosenheim und Umgebung verlief das Geschäftsjahr 2022, trotz der immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen insgesamt sehr erfolgreich. Vielfach wurden deutliche Zuwächse erzielt. „Eine stabile Entwicklung im Kreisverband ist vor allem angesichts der sich stark verändernden Herausforderungen als sehr positiv zu bewerten“, attestiert der Vorstand der meine Volksbank Raiffeisenbank eG, Mirko Gruber, den angeschlossenen Banken. „Inflation, einer stark angestiegenen Zinssituation, Regulatorik und Digitalisierung beeinflussen herkömmliche Prozesse und Abläufe. Auch Fragen zur Nachhaltigkeit, Mobiles Arbeiten und verändertes Kundenverhalten wirken sich auf unser Geschäftsmodell aus.“

Die Vorstände der fünf eigenständigen Banken geben mit ihrem Kreisverbandsvorsitzenden Einblick in die erfolgreichen Zahlen des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2022 und belegen damit die Stärke des Geschäftsmodells, trotz des schwierigen Umfeldes. Nach einem Zuwachs von bereits 8 % im Vorjahr, stieg die Bilanzsumme in 2022 um weitere 6 % auf 14 Mrd. Euro. Auch das Kreditgeschäft konnte einen deutlichen Zuwachs verzeichnen. Das Privatkundenkreditgeschäft konnte mit 7,6 % bzw. 302 Mio. Euro an die Wachstumsrate des Vorjahres (7,1 %) anknüpfen. Das Firmenkundenkreditgeschäft verzeichnet mit einem Plus von 8,2 % bzw. 442 Mio. Euro ein beachtliches Wachstum. Die Kundengelder haben sich um 519 Mio. Euro auf insgesamt 10.164 Mrd. Euro gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von 5,4 %. Seit die EZB im Sommer 2022 die Zinswende einläutete und zum ersten Mal seit 11 Jahren die Leitzinsen erhöhte, ist auch wieder eine Nachfrage nach Termineinlagen und Sparbriefen zu verzeichnen.

Das nicht bilanzwirksame Vermittlungsgeschäft an die Unternehmen des genossenschaftlichen Finanzverbundes wie die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die Fondsgesellschaft Union Investment und die R+V Versicherung konnte auf 7.529 Mrd. Euro ausgeweitet werden. Damit lag das betreute Kundenvolumen als Summe von Bilanz- und Verbundgeschäft bei 28.238 Mrd. Euro (2021: 26.930 Mrd. Euro). „Die positive Entwicklung ist nicht zuletzt durch das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit unseren insgesamt 150.858 Mitgliedern und rund 370.740 Kunden möglich“, zeigt

sich der stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende Christian Trattner, zufrieden. „Ein Indiz für die Kontinuität und Verlässlichkeit in der Region.“ Regionalität als Merkmal einer Genossenschaftsbank und der Ausbau der Digitalisierung gehen Hand in Hand. Die Präsenz bleibt: Die 103 Geschäftsstellen im Kreisverband mit einem engmaschigen Netz von 189 Geldautomaten gewährleisten die Nähe vor Ort.

Weiter heißt es: “Die Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Rosenheim sind einer der bedeutendsten Arbeitgeber, Ausbilder, Investor und Steuerzahler. Die Kreisverbandsbanken beschäftigen insgesamt 1.621 Mitarbeiter. Zu unserer Verantwortung gehört es, auch an die Zukunft zu denken und für gut ausgebildeten Nachwuchs zu sorgen. Mit 113 Auszubildenden liegt die Quote von 4,6 % über dem bayernweiten Schnitt von 1,5 Prozent.Ein verlässlicher Förderer und Partner in der Region zu sein, sich für junge Menschen zu engagieren und die Zukunft aktiv mitzugestalten, zeigt sich auch in der jüngst stattgefundenen Berufsbildungsmesse „Job in Sicht“ des Kreisverbandes in Rosenheim. Mit der Expertise von sechs möglichen Ausbildungsberufen bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken und einer Vielzahl an Fortbildungsmöglichkeiten erhalten junge Menschen Unterstützung beim Start ins Berufsleben. Rund 800 Schülerinnen und Schüler haben hierbei innerhalb einer Woche diverse Stationen mit Tipps und Tricks zu einem gelungenen Bewerbungsverfahren durchlaufen. „Unsere starke Gemeinschaft engagiert sich gerne für die Region. Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich einmal mehr, welchen beständigen Förderauftrag die Genossenschaftsbanken für ihre Heimat haben.“, unterstreicht der Vorstand der meine Volksbank Raiffeisenbank eG, Mirko Gruber. In den Bereichen Soziales, Bildung, Sport und Kultur wurden rund 800 TSD Euro von der Gemeinschaft investiert. Auch mit Investitionsausgaben von 41,5 Mio. Euro in 2022 leisten wir einen bedeutenden Beitrag für die Region. Zudem gehören wir durch unsere regionale Präsenz vielerorts zu den nachhaltig größten Gewerbesteuerzahlern der Gemeinden und tragen so zusätzlich zur regionalen Förderung bei”.

Bericht und Foto: Kreisverband Rosenheim und Umgebung: zum Bild: Die Vertreter des Kreisverbands der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Rosenheim und Umgebung: (von links) Andreas Zierer (Vorstandsvorsitzender Raiffeisenbank Oberaudorf eG, Mirko Gruber (Vorstand meine Volksbank Raiffeisenbank eG), Melanie Lappöhn (Vorstandssprecherin Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG), Christian Trattner (Vorstandsvorsitzender Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG), Christian Weber (Vorstand Raiffeisenbank-Volksbank Ebersberg eG) (von links)

- Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG
- Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG
- Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG
- Raiffeisenbank Oberaudorf eG
- meine Volksbank Raiffeisenbank eG (Rosenheim)

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Raiffeisenbanken
5. Rosenheim
6. Samerberg
7. Volksbanken